

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBB Christentum; Theologie

Pietismus

Berleburg

1729 - 1741

AUFSATZSAMMLUNG

- 26-2** *Radikaler Pietismus, Alchemie und Freidenkerei 1729-1741*
: Berleburg zur Zeit von Dippel und Edelmann / hrsg. von Vera Faßhauer und Martin Mulsow. - Stuttgart : Steiner, 2026. - 745 S. : Ill., Kt., Diagramme ; 25 cm. - (Gothaer Forschungen zur Frühen Neuzeit ; 24). - ISBN 978-3-515-12302-0 : EUR 106.00
[##0221]

Die *Gothaer Forschungen zur Frühen Neuzeit* bieten mit diesem umfangreichen Sammel- und Quellenband wertvolles Material zu wichtigen Konstellationen der Epoche. Davon zeugen auch bereits zahlreiche Publikationen der letzten Jahre.¹ Hier nun ist ein umfangreicher Band anzuzeigen, der sich dem Komplex aus radikalem Pietismus, Alchemie und Freidenkerei widmet, und zwar in einem recht engen Zeitfenster in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, bezogen auf Berleburg.² Die beiden Persönlichkeiten, die hier besonders herausgehoben werden, können dabei als paradigmatisch betrachtet werden für die Situation am Berleburger Hof, der sich als „Zufluchtsort für radikal gesinnte Religionsmigranten mit unterschiedlichen sozialen, beruflichen und konfessionellen Hintergründen“ anbot (Klappentext).

Die Publikation bietet zweierlei: einerseits das Material eines typischen Sammelbandes, der grundlegende Informationen und Deutungen vermittelt 1. zum *Grafenhaus* sowie über *Graf Casimir zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg und die Pietisten* (Ulf Lückel); 2. über *Theologen, Prediger und Inspirierte* sowie 3. über *Mediziner, Alchemisten und Freidenker*. Damit schließt der von Vera Faßhauer und Martin Mulsow herausgegebene Band in mancher Hinsicht an die umfangreichen Forschungen Mulsows zu den mehr

¹ Zuletzt *Der Rezipient ist im Werk* : Differenzenerfahrung und Adressatenbezug in Reisedarstellungen des 15.-18. Jahrhunderts / hrsg. von Susanne Friedrich und Monika E. Müller. - Stuttgart : Steiner, 2026. - 261 S. : Ill., Kt. ; 25 cm. - (Gothaer Forschungen zur Frühen Neuzeit ; 25). - ISBN 978-3-515-13904-5 : EUR 59.00 [##0159]. Rez.: **IFB 26-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13675>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1390103005/04>

oder weniger klandestinen und prekären Existenzen der Frühen Neuzeit an.³

Wolfgang Breul untersucht unter der Überschrift *Philadelphia in Berleburg Nikolaus Ludwig von Zinzendorfs Besuch in der Grafschaft Sayn-Wittgenstein-Berleburg im Jahr 1730*, weil er auf der Suche nach der Möglichkeit war, radikale Pietisten „zu einer transkonfessionellen Gemeinschaft“ zusammenzubringen (S. 51). Die Reise hatte zwar keine nachhaltige Wirkung in dieser Hinsicht, sei aber doch für die Geschichte der Herrnhuter Brüdergemeine wichtig. Ulf Lückel widmet seinen zweiten Beitrag zum Band einem, wie er sagt, *fast vergessenen großen Berleburger*, nämlich dem aus Marburg gebürtigen Inspektor und Pastor Ludwig Christof Schefer,⁴ wiederum, wie bei Breul, in Form einer Spurensuche, die für viele Forschungsfragen in der Frühen Neuzeit zweifellos ein probates Mittel ist. Schefer war „der wichtigste Initiator und Mitarbeiter des groß angelegten radikalpietistischen Experiments der Berleburger Bibel“ in den Jahren von 1727 bis 1742 gewesen, über den jedoch bisher wenig bekannt war. Lückel kann sich bei seiner Spurensuche auf bisher nicht genutzte Quellen stützen und bietet somit wichtige Ergänzungen zum Bild des Berleburger Pietismus. Weitere Persönlichkeiten des Berleburger Pietismus sind Gegenstand der Darstellung in den Beiträgen von Christoph Reimann, der sich mit *Drei Berleburger Pietisten* (Ludwig Christof Schefer, Wilhelm Abresch und Christoph Seebach) *im Spiegel der Tagebücher Casimirs zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg* befaßt sowie im Aufsatz von Johannes Burkhardt, der den Prediger und Bergbauunternehmer Victor Christoph Tuchtfeld vorstellt. Dazu kommt ein Beitrag von Sebastian Türk, der *Soziale und intellektuelle Dynamiken radikalpietistischer Epistemologie im Berleburger Umfeld* analysiert. Hinter diesem Titel verbirgt sich der Verweis auf das Problem der religiösen Erkenntnis, die bei Pietisten als direkt von Gott eingegeben vorgestellt wird. Als Beispiel dienen hier die sogenannten „Inspirierten“ sowie der Mystiker Charles-Hector de Marsay, der aus hugenottischer Familie stammte und in Berleburger Kreisen verkehrte. Der Beitrag geht abschließend auch der Frage nach, ob sich aus pietistischen Bibelbearbeitungen Entwicklungsoptionen eröffneten, die zur historisch-kritischen Bibelphilologie führten und damit der Aufklärung das Feld bereiteten (S. 137).

Drei Beiträge allein sind Johann Konrad Dippel gewidmet.⁵ Mulsow verfolgt den Weg Dippels von Hamburg über Liebenburg nach Berleburg und nimmt

³ Zuletzt **Radikale Frühaufklärung in Deutschland 1680 - 1720** / Martin Mulsow. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 23 cm. - ISBN 978-3-8353-1991-2 (in Schuber) : EUR 59.90 [#6182]. - Bd. 1. Moderne aus dem Untergrund. - 2018. - 502 S. : Ill. - Bd. 2. Clandestine Vernunft. - 2018. - 624 S. : Ill. - Rez.: **IFB 19-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9712>

⁴ <https://lagis.hessen.de/de/personen/hessische-biografie/alle-eintraege/6405>

⁵ Siehe auch **An alchemist in chains** : the case against the mystic Johann Konrad Dippel in Altona / Frederik Stjernfelt. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Oldenbourg, 2024. - 274 S. : Ill.; 24 cm. - ISBN 978-3-11-147972-9 : EUR 79.95 [#9384]. - Rez.: **IFB 24-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12898> - Zum Alchemiekomplex siehe auch **Die Kunst der Alchemie** : eine Weltgeschichte

seinen Ausgangspunkt von Dippels *Analysis Cramatis*,⁶ einer Attacke auf die mechanistischen Philosophien, in der er jedoch auch eine Endzeittheorie über die Erde entwickelt, also eine Eschatologie, die im Zusammenhang mit Dippels alchemistischen Vorstellungen zu betrachten sei. Die Auseinandersetzungen Dippels mit Adam Struensee, einem pietistischen Hofkaplan, sowie mit dem Halleschen Pietismus analysiert Vera Faßhauer, mit besonderem Blick auf die jeweiligen affektbezogenen Argumentationsmuster und ihre Strategien von Angriff und Verteidigung. Diese Analyse ist exemplarisch für die Rolle solcher Beziehungen, die auch unmittelbare Auswirkungen auf die lebensweltlichen Dimensionen der Beteiligten hatten. Die alchemistischen Experimente Dippels in Berleburg sind Gegenstand des Beitrags von Alexander Kraft, hier auch mit Bezug auf seine sonstigen alchemistischen Aktivitäten und Produkte (Tieröl, Berliner Blau), die auch sonst in der Literatur eine wichtige Rolle spielen. Weitere Beiträge widmen sich dem Berleburger Grafen Casimir und seinem Leibarzt Johann Samuel Carl (Irmtraut Sahmland), dem Kampf um Dippels Vermächtnis zwischen Johann Christian Senckenberg, Johann Conrad Kanz und Johann Friedrich Bachstrom (wiederum von Mulsow) sowie dem Aufenthalt des radikalen Freidenkers Johann Christian Edelmann in Berleburg in der zweiten Hälfte der 1730er Jahre (Hermann Stockinger).

Der Band enthält sodann einen wichtigen Editionsteil. Hier wird, von Vera Faßhauer kommentiert, das *Tagebuch zweier Reisen nach Berleburg im Frühjahr und Sommer 1732* von Johann Christian Senckenberg wiedergegeben, das sich im Senckenbergischen Archiv der Universitätsbibliothek Frankfurt am Main befindet (S. 441 - 720). Das Tagebuch ist eine kuriose Mischung aus deutschem und lateinischem sowie französischem Text, dazu kommt eine spezielle *Bibliografie zur Edition*, die ungedruckte und gedruckte Quellen, Nachschlagewerke und Forschungsliteratur verzeichnet (S. 699 - 720). Genaueres zur Edition teilt Faßhauer S. 471 - 476 mit. Lateinische und französische Wörter werden zur Erleichterung der Lektüre kursiv wiedergegeben, während verschiedene Schriftarten in Senckenbergs Handschrift editorisch nicht abgebildet werden (S. 476).

Erschlossen wird der für die Frühneuzeitforschung wichtige und ergiebige Band durch ein *Ortsregister* (S. 721 - 726) sowie ein *Personenregister* (S. 727 - 745).

Till Kinzel

/ David Brafman. Aus dem Englischen übers. von Susanne Schmidt-Wussow. - 1. Aufl. - Bern : Haupt, 2024. - 175 S. : Ill. ; 26 cm. - Einheitssacht.: The art of alchemy <dt.>. - ISBN 978-3-258-08370-4 : SFr. 39.00, EUR 36.00 [#9337]. - Rez.: **IFB 24-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12830> - **Alchemie, Exotismus und Fürstenhof** : Briefe und Materialien zu Johann Otto von Helbig (1654-1698) / Jürgen Strein, Thomas Moenius. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2024. - VIII, 417 S. : Ill. ; 24 cm. - (Frühe Neuzeit ; 256). - ISBN 978-3-11-138705-5 : EUR 119.95 [#9383]. - Rez.: **IFB 24-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12905>

⁶ Digital: <https://digital.slub-dresden.de/werkansicht/dlf/111726/1>

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13737>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13737>